



Mit mathematischen Modellen gegen Lymphknotenkrebs: 2,5 Millionen Euro für neuen Forschungsverbund

Mit mathematischen Modellen gegen Lymphknotenkrebs: 2,5 Millionen Euro für neuen Forschungsverbund Seit mehr als zehn Jahren arbeiten Forscher aus ganz Deutschland daran, die komplexen biologischen Mechanismen der Entstehung und Entwicklung von bösartigen Lymphomen (Lymphknotenkrebs) zu verstehen und mit mathematischen Modellen zu erklären. Das BMBF finanziert nun im Rahmen seiner e: Med-Initiative den neuen Forschungsverbund, der die Nutzung der gewonnenen theoretischen Einblicke in die inneren Mechanismen eines Tumors vorantreiben wird, um so die medizinische Versorgung von Patienten mit Lymphknotenkrebs zu verbessern. Dazu werden Projektteams aus Mathematikern und Medizinern intensiv zusammenarbeiten. "Unsere neuen mathematischen Einsichten in die inneren Mechanismen eines Lymphoms lassen diese Krankheit in einem völlig anderen Licht erscheinen. Heute wissen wir, dass jedes Lymphom so individuell ist, wie der Patient, der daran erkrankt ist. Wir können im Computer modellieren, was in den biochemischen und genetischen Prozessen der Krebszellen defekt ist. So wollen wir Ärzte dabei unterstützen, gezielt therapeutisch in diese Prozesse einzugreifen und eine auf den Tumor eines Patienten maßgeschneiderte Therapie auszuwählen", erklärt Prof. Spang, der Koordinator des Verbundprojektes. Weitere Informationen zu den Forschungsaktivitäten der Arbeitsgruppe von Prof. Spang unter: <http://genomics.uni-regensburg.de/site/spang-group> Ansprechpartner für Medienvertreter: Prof. Dr. Rainer Spang - Universität Regensburg - Institut für Funktionelle Genomik - Lehrstuhl für Statistische Bioinformatik - Tel.: 0941 943-5053 - Rainer.Spang@ur.de 

Pressekontakt

Universität Regensburg

93053 Regensburg

Firmenkontakt

Universität Regensburg

93053 Regensburg

Die Universität Regensburg ist eine in Regensburg angesiedelte bayerische Volluniversität mit rund 20.400 eingeschriebenen Studierenden im Wintersemester 2012/13.